

Absender:

Tel.: _____

An
Stadt Heinsberg
Der Bürgermeister
Rechts- u. Ordnungsamt
Apfelstraße 60
52525 Heinsberg

Eingangsstempel
32-32-01
Geschäftszeichen

Antrag

auf

Erteilung Verlängerung Erweiterung

einer

unbefristeten bis _____ befristeten

Reisegewerbekarte gemäß § 55 GewO für eine juristische Person (GmbH, UG, usw.)

① Angaben zur juristischen Person

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name:

Ort des Eintrags: _____

Nummer der Eintragung: _____

Ist gegen die juristische Person in der Vergangenheit ein Bußgeldbescheid im Zusammenhang mit einer Gewerbeausübung ergangen?

Nein. Ja, am _____ durch _____ (Name und Ort der Behörde)

Art der Ordnungswidrigkeit: Verstoß gegen _____

Ist die juristische Person bisher steuerlich erfasst?

Nein. Ja, beim Finanzamt in _____ Steuernr. _____

Anzahl der Geschäftsführer: _____ Personen

Namen der Geschäftsführer:

1. _____

2. _____

3. _____

2 Angaben zu den persönlichen Verhältnissen der Geschäftsführer der v. g. juristischen Person

Hinweis: Die folgenden Angaben sind für **jeden** Geschäftsführer zu machen. Sollte mehr als ein Geschäftsführer bestellt sein, ist der hinterlegte Vordruck „Anlage 1 – juristische Person“ zu nutzen.

Name, Vorname, ggf. Geburtsname _____

Geburtstag, Geburtsort, Geburtsland _____

Staatsangehörigkeit _____

Personalausweis Pass Nr. _____

ausgestellt durch _____ am _____

Anschrift _____

Telefon, Telefax, E-Mail _____

Körpergröße in cm: _____ Augenfarbe: _____

Bei Ausländern: Liegt eine Aufenthaltsberechtigung Aufenthaltsbefugnis/-erlaubnis vor,
die von _____ am _____ ausgestellt wurde.

Die Aufenthaltsbefugnis/-erlaubnis enthält folgende Auflage oder Beschränkung:

Liegen Vorstrafen vor?

Nein. Ja, folgende: _____

Ist bisher gegen Sie ein Bußgeldbescheid im Zusammenhang mit einer Gewerbeausübung ergangen?

Nein. Ja, am _____ durch _____ (Name und Ort der Behörde)

Art der Ordnungswidrigkeit: Verstoß gegen _____

Sind Sie bisher steuerlich erfasst?

Nein. Ja, beim Finanzamt in _____ Steuernr. _____.

3 Angaben über die beabsichtigte Gewerbeausübung

Warenvertrieb durch: Feilbieten von Ankauf von Aufsuchen von Bestellungen auf
folgenden Waren: _____

Gewerbliche Leistungen: Anbieten oder Aufsuchen von Bestellungen auf
folgende gewerbliche Leistungen: _____

Unterhaltende Tätigkeiten als Schausteller bzw. nach Schaustellerart:

Für Schausteller bzw. für Tätigkeiten nach Schaustellerart:

Die hierfür erforderliche Haftpflichtversicherung wurde abgeschlossen. Nein.

Ja, bei _____ .

Bestätigung liegt vor.

Bestätigung wird nachgereicht.

4 Vorzulegende Unterlagen (Checkliste)

Für die juristische Person:

- aktueller Auszug aus dem Handelsregister
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde, namentlich: Gewerbeamt Heinsberg, Antragszweck: Beantragung einer Reisegewerbekarte (**Ausnahme: Entfällt, wenn es sich um eine neu gegründete juristische Person handelt.**)
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (der Hauptniederlassung)
- Auszug aus dem Vollstreckungsportal. Dieser ist online zu beantragen. (**Ausnahme: Entfällt, wenn es sich um eine neu gegründete juristische Person handelt.**)

Für jeden Geschäftsführer:

- Personalausweis
- Aufenthaltsbescheinigung
- amtsärztliches Gesundheitszeugnis bzw. Bescheinigung des Gesundheitsamtes gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (nur bei Tätigkeiten, bei denen mit Lebensmitteln in Kontakt getreten wird o. ä.)
- Bescheinigung des Hausarztes, dass keine ansteckenden Krankheiten vorliegen
- Führungszeugnis, Belegart „0“ zur Vorlage bei einer Behörde, namentlich: Gewerbeamt Heinsberg, Antragszweck: Beantragung einer Reisegewerbekarte
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde, namentlich: Gewerbeamt Heinsberg, Antragszweck: Beantragung einer Reisegewerbekarte
- steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (des Wohnortes)
- Auszug aus dem Vollstreckungsportal. Dieser ist online zu beantragen.

Hinweis: Ohne die Vorlage bzw. Zugang der v. g. Dokumente ist keine Bearbeitung des Antrags möglich!

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 145 Abs. 1 Nr. 1 GewO ist.

Mir ist bekannt, dass ordnungswidrig handelt, wer im Reisegewerbe entgegen § 1 der Schaustellerhaftpflichtverordnung eine Versicherung nicht bzw. nicht in der vorgeschriebenen Höhe abschließt. Von den Ausführungen zur Datenschutzgrundverordnung (beigefügtes Merkblatt) habe ich Kenntnis genommen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf Anmeldung bzw. Änderung Ihres Reisegewerbes und der damit verbundenen Erlaubniserteilung werden bei Ihnen personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Stadt Heinsberg –Der Bürgermeister-
Apfelstraße 60
52525 Heinsberg
Telefon: 02452/140
Fax: 02452/14-1095
E-Mail-Adresse: stadt@heinsberg.de
Internet-Adresse: www.heinsberg.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Heinsberg
Apfelstraße 60
52525 Heinsberg
Telefon: 02452/141410
E-Mail-Adresse: datenschutz@heinsberg.de

3. Angaben zu der Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Straße: Kavalleriestr. 2-4
Postleitzahl: 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10
Email: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

4. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um Ihren Antrag auf eine Erlaubnis zum Betrieb eines Reisegewerbes bearbeiten zu können.
- b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind §§ 11, 55 Gewerbeordnung (GewO)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der Daten ist das Rechts- u. Ordnungsamt der Stadt Heinsberg. Die erhobenen Daten können an alle in den §§ 11, 55 GewO genannten Empfänger weitergeleitet werden. Der Name und die angezeigte Tätigkeit des Reisegewerbetreibenden dürfen allgemein zugänglich gemacht werden.

6. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

- entfällt -

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

10 Jahre (nach Erlöschen der Erlaubnis zum Betrieb eines Reisegewerbes)

8. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Heinsberg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3. dieses Bogens.

11. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet.

Diese Pflicht ergibt sich aus §§ 11, 55 GewO.

Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann die Reisegewerbekarte nicht erteilt werden.